



Thema der Woche:

Regen und Dürre

„Menno, warum ist heute bloß so schlechtes Wetter?“

„Schechtes Wetter? Es ist super! Hast du etwas gegen Regen?“

„Na klar! Regen ist langweilig. Ich will, dass die Sonne scheint, ich wollte Fahrrad fahren gehen, draußen sein! Wie kannst du dich nur über einen grauen Tag und über Regen so freuen?“

„Es hat jetzt so oft die Sonne geschienen, seit 6 Wochen

so gut wie jeden Tag! Die Bäume im Wald, meine Pflanzen im Garten

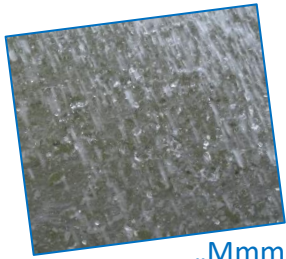
brauchen unbedingt Wasser, sonst sterben sie! Und wenn es regnet, dann können wir in ein paar Wochen Obst und Gemüse ernten, sonst vertrocknet alles....

Außerdem brauchen auch die Insekten und Vögel Stellen, wo sie trinken können.

Und es riecht so gut. Kannst du die frische Luft beim Atmen spüren?“

„Mmmm... Stimmt, du hast Recht, wir brauchen Regen, und die Tiere und Pflanzen auch! –

Ja, Regen ist doch gut, besonders nach so langer Zeit mal wieder.... JAA, ich habe eine Idee: Wir können von Pfütze zu Pfütze springen! Machst du mit? Und endlich können wir mal wieder die Regenwürmer beobachten, wir könnten dem Regen auf dem Dachfenster lausche und....“



Was ist dein Lieblingswetter? Was bedeutet „schönes Wetter“ für dich?

Was machst du am liebsten wenn es regnet?

Seit Mitte März 2020 hat es nur sehr wenig geregnet bei uns. So wenig, dass mittlerweile in der Zeitung Überschriften zu lesen waren wie: „Droht Deutschland eine Dürre?“. Doch warum ist es so schlimm, wenn dauerhaft „schönes“ Wetter ist und die Sonne scheint?

Auch das Frühjahr und der Sommer 2018 und 2019 waren viel zu trocken. Die Wasserspeicher wurden immer leerer und konnten sich über den Winter nicht wieder auffüllen. Die Wälder wurden immer trockener, Bäume wurden anfälliger für Schädlinge (Borkenkäfer) und es gab mehr Waldbrände. Auch die Landwirtschaft und damit unsere Lebensmittelproduktion bekommen immer mehr Probleme, die Schifffahrt könnte zum Erliegen kommen. Die Wasserversorgung der Haushalte und Trinkwasser könnte auch bald knapper werden, wenn Talsperren nicht genug Wasser haben.

Wie trocken ist es wirklich hier in der Region? Das könnt ihr tagesaktuell auf dem Dürremonitor des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) sehen. Je dunkler das Rot auf der Karte, desto trockener ist es im Boden. <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

Hast du Lust selbst den Regen zu beobachten und zu messen? Dann baue dir deinen eigenen Regenmesser! Schreibe uns oder schicke Fotos von deinem Regenmesser und rund ums Thema Regen und Dürre per E-Mail an janine.lueckerath@klimawelten.de. Wir veröffentlichen deine Ideen gerne auf unserer Homepage!

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





Was brauchst du um einen Regenschirm zu bauen?

- 1 Plastikflasche mit geraden Außenwänden
- kleine Steine/Schotter
- Schere/ Cuttermesser, Lineal, Edding und Klebestreifen
- Wasser

Wie baue ich einen Regenschirm?

- 1) Schneide den Kopf der Plastikflasche mit der Schere/ Cuttermesser an der breitesten Stelle ab.
- 2) Fülle ein paar Zentimeter Steine in die Flasche (damit sie beim Sturm nicht umfällt) und fülle dann Wasser darauf, sodass alle Steine mit Wasser bedeckt sind. Mache mit dem Edding einen Markierungsstrich an der Wasseroberkante einmal um die Flasche rum. Achte darauf, dass die Flasche dabei auf einem ebenen Untergrund steht.
- 3) Nimm ein Lineal und mache alle 5 mm eine kleine Markierung mit dem Edding auf die abgeschnittene Flasche.
- 4) Stecke den abgeschnittenen Flaschenteil ohne Deckel umgedreht in den unteren Teil deiner Flasche, falls notwendig befestige ihn mit 2 Klebestreifen. Verwende nicht zu viel Klebestreifen, da du dies regelmäßig abmachen musst.



Wie funktioniert der Regenschirm?

Wenn es regnet, füllt sich das Gefäß mit Regenwasser. Die Regenmenge wird immer in Liter Wasser pro Quadratmeter angegeben. 1 Liter pro Quadratmeter entspricht einer Wasserstandsänderung von 1 Millimeter in der Flasche. Damit nicht zu viel Wasser verdunsten kann, haben wir den abgeschnittenen Flaschenteil oben in die Flasche gesteckt.

Wo stelle ich den Regenschirm auf?

Suche dir einen ebenen Untergrund und stelle deine Flasche darauf. Fülle die Flasche genau bis zur unteren Markierung mit Wasser auf. Achte darauf, dass es gut hineinregnen kann und keine Mauer, Baum oder kein Dach im Weg ist. Häuser und große Bäume sollten mindestens 2 m entfernt stehen.

Wie führe ich ein Messprotokoll?

Lies jeden Tag einmal immer um die gleiche Uhrzeit (z.B. immer um 12h Mittags) den Wasserstand an deinem Regenschirm ab (am besten auf einen graden Tisch stellen) und trage das Ergebnis in das Messprotokoll ein. Leere anschließend das Wasser nach jeder Messung aus und fülle es wieder genau bis zur unteren Markierung auf. Du misst immer den gesamten Regen seit deiner letzten Messung (also ca. der letzten 24h). So könnte deine Messtabelle aussehen (ausgedachte Werte):

Datum	Uhrzeit	Regenmenge in Millimetern	Bemerkung	Name
11.5.20	12:04	3 mm	leichter Daurregen	Max und Lisa
12.5.20	12:00	---- keine Messung (starkes Gewitter)	beim Fußballspielen umgekippt	Papa

